Wettbewerbsaufruf und Teilnahmebedingungen für den Berliner Deep Tech Award 2024

Inhaltsverzeichnis

1) Der Berliner Deep Tech Award 3
2) Kategorien 4
3) Jury 6
4) Preise und Preisgelder 7
5) Teilnahmebedingungen 7
7) Trägerorganisation 10

1) Der Berliner Deep Tech Award

Mit dem Berliner Deep Tech Award werden **anwendungsorientierte und erprobte Lösungen/Produkte aus Berlin** prämiert, die sich durch einen **hohen Innovationsgrad** sowie ein **großes Zukunftspotenzial** (im Sinne einer gesicherten **Marktfähigkeit**) auszeichnen.

Gesucht werden Lösungen/Produkte aus den folgenden fünf Technologie- und Anwendungsbereichen:

- Künstliche Intelligenz
- Photonik und Quantentechnologien
- Robotik
- Sustainable & Social Impact
- Web3.0 - DLT[1], Blockchain, NFT[2] & Metaverse

Weitere Informationen zu den einzelnen Kategorien finden sich unter 2) Kategorien.

Im Fokus des Awards stehen Lösungen und Produkte mit einem Berliner Bezug, das heißt, die Lösungen/Produkte wurden (überwiegend) in Berlin entwickelt.

Zeitablauf:

06.02.2024	Bekanntmachung des Wettbewerbsaufrufs und des Starts der Einreichungsfrist
26.04.2024	Ende der Einreichungsfrist
30.05.2024	Bekanntgabe der Nominierten
11.07.2024	Bekanntgabe der Preisträger:innen und Preisverleihung

[1] Distributed-Ledger-Technologie
[2] Non-Fungible Token

2) Kategorien

Künstliche Intelligenz

Mit der Veröffentlichung von ChatGPT im November 2022 startete im vergangenen Jahr „generative AI“ durch und löste die bisher größte Hype-Welle im Technologiefeld KI aus. Für den Deep Tech Award 2024 suchen wir nicht nur innovative Lösungen und Produkte aus dem Feld der generativ AI sondern nehmen das ganze Feld des Maschinellen Lernens in den Blick: Von Deep Learning, Bild- und Mustererkennungssystemen im Gesundheitsbereich, über die Anwendungen von Natural Language Processing bei der Geschäftsprozess-Optimierung, hin zu Predictive Maintenance in Industrieanlagen - wir möchten sehen, mit welchen KI-Lösungen und Produkten Ihr von Berlin aus in die Welt durchstarten wollt.

Photonik und Quantentechnologien

Supercomputing, leistungsstarke, hochempfindliche Sensoren oder abhörsichere Kommunikation: Die Kontrolle von Quanteneigenschaften und Licht, kann die Welt verändern.

Wir suchen innovative Ideen, Konzepte und Produkte für Hard- und Software im Bereich des Quantencomputing, der Quantensensorik, der Quantenkommunikation und der Photonik, die sich den aktuellen Herausforderungen stellen und das Potential haben, die Zukunft zu gestalten.

Robotik

Setzt ein Zeichen aus der faszinierenden Welt der Robotik, einer Branche, die nicht nur Maschinen bewegt, sondern ganze Industriezweige revolutioniert. Wir suchen nach wegweisenden Ideen und Produkten, die die Grenzen der Automatisierung erweitern. Von intelligenten Robotersystemen, die präzise und effizient arbeiten, bis hin zu kollaborativen Robotiklösungen, die harmonisiert mit menschlichen Arbeitskräften interagieren – eure Innovationen sollen Industrielle Anwender:innen und Wettbewerber:innen gleichermaßen aufhorchen lassen.

Robotik ist ein zentraler Bestandteil der digitalen Transformation, und wir möchten verstehen, wie eure Lösungen die Produktionseffizienz steigern, die Arbeitswelt revolutionieren und neue Maßstäbe für intelligente Automationsprozesse setzen. Ob in der Fertigungsindustrie, im Gesundheitswesen oder in der Logistik – eure Innovationen sollen den Weg in die Zukunft weisen. Nutzt das Momentum und tragt dazu bei, die Stärke der Berliner Robotikszene in die Welt zu tragen!

Sustainable & Social Impact

In der Kategorie Sustainable & Social Impact suchen wir technischen Innovationen, die einen positiven Einfluss auf den einzelnen Menschen, unsere Gesellschaft und/oder die Umwelt/das Klima haben. Diese Querschnittskategorie des Deep Tech Awards prämiert die Mischung aus innovativer Technologie sowie einem sozialen und/oder ökologischen Impact.

Wenn eure Deep Tech Lösung im Gesundheitsbereich neue Behandlungsmöglichkeiten eröffnet, wenn sie zu einer Verbesserung der Pflege von Mensch, Tier und Pflanzen beitragen kann, wenn sie uns der Erreichung der gesteckten Klimaziele näher bringt, oder wenn ihr eine Lösung mit nachhaltigem und/oder sozialem Impact präsentieren könnt, die uns noch gar nicht in den Sinn gekommen ist, dann seid Ihr mit eurer Lösung in dieser Kategorie genau richtig!

Web3.0 - DLT[3], NFT[4] & Metaverse

Die Blockchain ist tot! Lang lebe die Blockchain! Die Jubelgesänge und Todesmeldungen von dezentralen Technologien reihen sich in den letzten Jahren eng aneinander. Die Versprechungen reichen von dem Ende des Geldsystems, wie wir es kennen, bis hin zu neuen digitalen Welten; die Realität sieht derzeit noch anders aus.

Wir suchen keine goldigen Werbeversprechen, sondern suchen nach Innovationen in den Feldern Web3.0 - DLT, NFT & Metaverse, welche auf intelligente Weise bestehende Probleme lösen und/oder Grundlagen bilden, um digitale, dezentrale Welten ein Stück weit voranzubringen.

[3] Distributed-Ledger-Technologie
[4] Non-Fungible Token

3) Jury

Die Gewinner:innen werden durch eine unabhängige Fachjury gekürt. Für jede Kategorie gibt es eine Jury mit jeweils drei renommierten Expert:innen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Verbandswesen.

Die Jurymitglieder:

- **Künstliche Intelligenz**
  - Tbn.
  - Dr. Theresa Züger, Leiterin des AI & Society Labs am HIIG
  - Fabian Westerheide, CEO von Asgard Capital und Veranstalter der Rise of AI Konferenz

- **Photonik und Quantensysteme**
  - Dr. Gabrielle Thomas - Group Leader Marketing Menlo Systems GmbH
  - Dr. Mathias Petri – Co-Founder & CSMO von Anaqor AG, Stellv. Vorstandsvorsitzender SIBB e.V.
  - Dr. Markus Krutzik, Leiter des Joint Lab Integrated Quantum Sensors (IQS) am Ferdinand-Braun-Institut

- **Robotik**
  - Prof. Dr. Jeschke
  - Dr. Gregor Thiele – Abteilungsleiter (Prozessautomatisierung und Robotik) am Fraunhofer IPK

- **Sustainable & Social Impact**
  - Geraldine de Bastion, CEO & Founder von Konnektiv sowie Gründerin des Global Innovation Gathering (GIG)
  - Peter Udo Diehl, CEO & Founder von Audatic
  - Prof. Dr. Jochen Schiller, Vorstandsmitglied am Einstein Center Digital Future

- **Web3.0 – Blockchain, DLT, NFT & Metaverse**
  - Dr. Ing. Katarina Adam, Professorin an der Hochschule für Wirtschaft und Technik Berlin
  - Dr. Christoph Haupenthal, Direktor/Co-Founder, Institut für Angewandte Blockchain an der Digital Business University of Applied Sciences
  - Regine Haschka-Helmer, CEO, Seedlab GmbH, IOTA Foundation Adviser

4) Preise und Preisgelder

Der Wettbewerb ist mit insgesamt bis zu 50.000 Euro Preisgeld dotiert. Es wird für jede der fünf Deep Tech Kategorie der Titel „Deep Tech Star“ und 10.000 Euro verliehen. Die Preisträger:innen des „Deep Tech Stars“ erhalten jeweils eine Urkunde und eine Award Skulptur. Sie können bei ihren Marketingmaßnahmen sowohl mit dem zur Verfügung gestellten Logo „Deep Tech Star“ als auch unter Angabe des Jahres der Verleihung mit dem Deep Tech Award werben.

Neben dem Preisgeld gibt es für die Gewinner:innen und auch für die Finalist:innen (1-3 Platz je Kategorie) immaterielle Preise zu gewinnen, unter anderem Jahresmitgliedschaften bei einigen Partner:innen und Einladungen zu exklusiven Events (z.B. Deep Tech Dinner).

Die Preisträger:innen und deren Produkte sowie Lösungen können sich außerdem in Artikeln und Interviews auf der Kampagnen-Webseite der Veranstalterin www.berlin.de/deeptech sowie der Kooperationspartner:innen präsentieren.

Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 11. Juli 2024 statt.

5) Teilnahmebedingungen

Zum Wettbewerb zugelassen sind im Land Berlin niedergelassene **Unternehmen**, die eine Lösung/ ein Produkt einreichen, welche/-s überwiegend in Berlin entwickelt wurde. Einreichungen kleiner und mittlerer Unternehmen sind ausdrücklich erwünscht.

Gesucht werden **anwendungsorientierte** und **markterprobte** Lösungen sowie Produkte auf Soft- und/oder Hardwarebasis, die sich durch einen hohen Innovationsgrad und großes Zukunftspotenzial auszeichnen.

Bei der Bewertung durch die unabhängige Jury werden folgende **Kriterien** berücksichtigt:

- **Darstellung der Innovation**
    - Innovationsgehalt des Beitrages
    - Zweck und Mehrwert der Lösung für die Anwender:innen/ Nutzer:innen
- **Geschäftsmodell**
    - Qualität des Geschäftsmodells
    - Skalierbarkeit der Lösung und Marktpotential
    - Marktpositionierung

Für die Kategorie Sustainable & Social Impact wir zudem noch das Kriterium „gesellschaftlicher und/oder ökologischer Impact“ bewertet.

Aus den eingegangenen Einreichungen werden je Kategorie drei Deep Tech Finalist nominiert, aus deren Kreis bei der Preisverleihung am 11.07.2024 der Deep Tech Star 2023 der jeweiligen Kategorie bestimmt wird.

Sollten zu wenige Einreichungen je Kategorie eingehen, behalten wir uns als Veranstalterin des Awards die Möglichkeit vor, die betreffende Kategorie auszusetzen und somit keine Auszeichnung in der Kategorie zu vergeben.

Voraussetzung für den Erhalt des Preisgeldes ist die Erfüllung der beihilferechtlichen Voraussetzungen nach der sogenannten „De-minimis- Regelung“ (dies erfolgt nach der Preisverleihung).

Formale Rahmenbedingungen der Einreichung des Wettbewerbsbeitrags

- Beachtet bitte, dass ihr euch jeweils mit eurem jeweiligen Wettbewerbsbeitrag **nur für eine** der oben genannten **Kategorien bewerben** könnt.
- Alle Rechte an dem Wettbewerbsbeitrag bleiben bei dem Einsender/der Einsenderin. Die Einreichung von mehreren Wettbewerbsbeiträgen ist zulässig. Der Einsender/die Einsenderin stellt sicher, dass sein/ihr Wettbewerbsbeitrag frei von Rechten Dritter ist. Der Einsender/ die Einsenderin haftet gegenüber dem Ausrichtenden des Wettbewerbs dafür, dass der Wettbewerbsbeitrag/die Einreichung keine Rechte Dritter verletzt. Gegebenenfalls wird der Einsender/die Einsenderin den Ausrichtenden des Wettbewerbs von allen Ansprüchen und möglichen entstehenden Aufwendungen freistellen, die von dritten Personen wegen einer Rechtsverletzung geltend gemacht werden können.
- Der Einsender/die Einsenderin erklärt sich mit Abgabe der Einreichungsunterlagen einverstanden, dass die eingereichten Arbeiten (Fotomaterial etc.) im Rahmen der Bewerbung zum Wettbewerb durch den Ausrichtenden des Wettbewerbs verwendet werden dürfen und räumt hierzu alle erforderlichen Nutzungsrechte ein. Die Unterlagen werden nach sechs Monaten durch die Veranstalterin gelöscht.
- Der Einsender/die Einsenderin erklärt sich mit Abgabe der Einreichungsunterlagen ebenso einverstanden, dass die eingereichten Unterlagen im Rahmen des „Deep Tech Mentoring-Programms“ durch einen Dritten, von der SenWiEnBe beauftragten Auftragnehmer verwendet werden dürfen. Die Einverständniserklärung umfasst die Prüfung der Einreichungen hinsichtlich der Eignung für das Mentoring-Programm sowie die Nutzung der Einreichungen bei der Durchführung des Mentoring-Programms (im Falle der Auswahl als Programm-Teilnehmer:in). Die Unterlagen werden nach Ablauf des Mentoring-Programms (31.12.2024) durch die Veranstalterin sowie den beauftragten Dienstleister

gelöscht. Zwischen SenWiEnBe sowie Dienstleister wird eine Vertraulichkeitserklärung vereinbart, welche die vertrauliche Nutzung der Wettbewerbseinreichungen vertraglich absichert.

- Der/Die Ausrichtende des Wettbewerbs ist berechtigt, die im Rahmen des Wettbewerbs erlangten persönlichen Daten des Teilnehmenden, wie beispielsweise Namen oder Fotos, an Dritte weiterzugeben, etwa an Medien. Sofern die Weitergabe nicht gewünscht ist, wird der Einreichende/die Einreichende dem Ausrichtenden des Wettbewerbs bei der Einreichung schriftlich mitteilen, auf welche Daten sich der Wunsch der Nichtweitergabe bezieht.
- Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich. Ihre Entscheidungen sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Es gelten die auf der Webseite des Ausrichtenden veröffentlichten Datenschutzbestimmungen: https://www.berlin.de/deeptech/datenschutzerklaerung.1037695.php
- Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, so bleibt hierdurch die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen unberührt.
- Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Preises bzw. Preisgeldes besteht nicht.

Einzureichende Informationen und Unterlagen

- Benennung einer inhaltlichen Ansprechperson unter Angabe der Kontaktdaten inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Angabe der Rechtsform des Unternehmens
- Beschreibung des Unternehmens (max. 1.000 Zeichen)
- Darstellung des Wettbewerbsbeitrags mit der Innovation aus technischer Sicht (Innovationsgehalt des Beitrages) und aus Kunden:innen-sicht, dh. Zweck und Mehrwert der Lösung für die Anwender:innen/ Nutzer:innen (max. 3.000 Zeichen).
- Darstellung des Geschäftsmodells (Qualität des Geschäftsmodells), der Skalierbarkeit der Lösung und Marktpositionierung des Unternehmens mit der Lösung (max. 3.000 Zeichen).
- Für die Kategorie Sustainable & Social Impact: Darstellung des gesellschaftlichen und nachhaltigen Impacts der Lösung (max. 1.500 Zeichen)
- Darstellung, was der Innovationsteil der Lösung ist (max. 400 Zeichen)
- Darstellung, warum eine Teilnahme am Deep Tech Award erfolgt (max. 400 Zeichen)
- Angabe der Teamgröße und des Gründungsjahres
- Ggf. Fotos und Zeichnungen als Anlage (max. 5 Seiten)
- Einordnung der Innovation nach Technologie Readiness Index (TRL 1-9)
- Erklärung, dass die Einreichung (überwiegend) in Berlin entwickelt wurde

Bei Gewinn der Kategorie einzureichende Unterlagen:

- Ausgefüllte De-minimis-Erklärung 2024
  Die auszufüllende de-minimis-Erklärung 2024 versendet die Veranstalterin nach der Preisverleihung an die Gewinner:innen per Mail

Zusatzhinweis zur De-minimis-Erklärung: Die Deep Tech-Preisträger:innen müssen **nach der Preisverleihung**, um als Preisträger:in das Preisgeld in Höhe 10.000 Euro vom Land Berlin ausgezahlt zu bekommen, die De-minimis-Erklärung ausfüllen und versichern, dass sie den Betrag in Höhe von 300.000 Euro staatlicher Beihilfe in drei Kalenderjahren nicht ausgeschöpft haben. Dabei sind auch die bereits erhaltenen De-minimis-Bescheinigungen in Kopie gemeinsam mit der De-minimis-Erklärung abzugeben bei Robin Hempel, Referent, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: E-Mail robin.hempel@senweb.berlin.de

Trägerorganisation

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe lobt im Rahmen der Kampagne Deep Tech Berlin (https://berlin.de/deeptech/) den Deep Tech Award 2024 aus.

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe | BERLIN

Als Ansprechpartner fungiert:

Robin Hempel

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Martin-Luther-Str. 105

10825 Berlin

Tel.: +49 (0)30 901- 8347

robin.hempel@senweb.berlin.de

Web: https://www.berlin.de/deeptech